

## Nationale Informationsveranstaltung zum 2. Call des Programms INTERREG EUROPE 2021-2027 am 7. März 2023 (online)

Die Regionen Europas in ihrem Zusammenhalt und ihrer nachhaltigen Entwicklung zu fördern ist das erklärte Programmziel von Interreg Europe 2021-2027. Das Programm setzt hierbei vor allem auf die Verbesserung und Optimierung von regionalen Entwicklungspolitiken. Durch gemeinsames Lernen und Erfahrungsaustausch sollen die politikverantwortlichen Stellen unterstützt werden, ihre Politikinstrumente weiterzuentwickeln und neue innovative Ansätze zu integrieren.

Sind Sie für die Gestaltung und/oder Umsetzung eines Politikinstrumentes verantwortlich und möchten sich mit anderen Policy-Akteuren aus ganz Europa zu einer bestimmten Problemstellung austauschen? Suchen Sie für eine Umsetzungsfrage neue Antworten oder interessiert es Sie, mit welchen Maßnahmen andere europäische Länder ihre Politikziele erreichen wollen? Dann könnte Interreg Europe genau das richtige Förderprogramm sein, um Ihnen neue Impulse für Ihre regionale Entwicklungspolitik zu vermitteln. In einem Interreg Europe Projekt sollen sich politikverantwortliche Stellen mit anderen politischen Entscheidungsträgern aus ganz Europa zusammenschließen, um durch gemeinsames Lernen und Capacity Building ihre Förderprogramme, Strategien, Aktionspläne oder anderen öffentlichen Interventionsmaßnahmen zu optimieren und an neue Herausforderungen anzupassen.

Interessiert? Dann nutzen Sie unsere **nationale Informationsveranstaltung am 7. März 2023 (10:00-13:00) zum 2. Call for Project Proposals**, um mehr über das Programm Interreg Europe zu erfahren und auch die Rahmenbedingungen für die Projektentwicklung kennenzulernen.

Wir ersuchen um **Anmeldung bis 3. März 2023** unter:

<https://www.reglist24.com/infoday-ie-call2>

Die Veranstaltung findet in einem Online-Format statt. Der Zoom-Link wird allen angemeldeten Personen per E-Mail einen Tag vor der Veranstaltung zugesendet.

Weitere Informationen zum Programm Interreg Europe 2021-2027 finden Sie unter:

<https://www.oerok.gv.at/kooperationen/etz-transnational-netzwerke/interreg-europe-2021-2027>

**Kontakt:** National Contact Point bei der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK)  
Mag. Anna-Maria Kramann MSc ([kramann@oerok.gv.at](mailto:kramann@oerok.gv.at), Tel.: +43 (0) 1 5353 444 – 21)

## PROGRAMM

(Stand: 22.02.2023)

**Dienstag, 7. März 2023**

<b>10:00</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Manfred Bruckmoser, Bundesministerium für Land- & Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML)
<b>10:15</b>	<b>Das Interreg Europe Programm – Wissensaustausch quer durch Europa</b> Anna Maria Kramann, ÖROK-Geschäftsstelle / National Contact Point
<b>10:30</b>	<b>Interreg Europe – Der 2. Call for Project Proposals: Rahmenbedingungen für die Projektentwicklung (in englischer Sprache)</b> Nicolas Singer, Interreg Europe Joint Secretariat
<b>11:00</b>	<b>Fragen &amp; Antworten</b>
<b>11:25</b>	<i>Kurze Pause</i>
<b>11:35</b>	<b>Interreg Europe - Erfolgsgeschichte aus Österreich: das Projekt RCIA (Regional Creative Industries Alliance)</b> Christina Koch, Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws)
<b>11:50</b>	<b>Die Interreg Europe – Policy Learning Platform – ein Raum für kontinuierliches Lernen</b> Thorsten Kohlisch, Interreg Europe Policy Learning Platform Christina Koch, Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws)
<b>12:10</b>	<b>Unterstützungsangebote und nationale Rahmenbedingungen für die Projektentwicklung inkl. österreichisches Prüfsystem 2021-2027</b> Nicolas Singer, Interreg Europe Joint Secretariat (in englischer Sprache) Anna Maria Kramann, ÖROK-Geschäftsstelle / National Contact Point Vivian Thurner, Bundesministerium für Land- & Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML)
<b>12:35</b>	<b>Fragen &amp; Antworten</b>
<b>12:50</b>	<b>Resümee</b> Sabina Cimerman, Land Steiermark
<b>13:00</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

**Anmeldung bis 3. März 2022** unter: <https://www.reglist24.com/infoday-ie-call2>

**Kontakt:** National Contact Point bei der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK)  
 Mag. Anna-Maria Kramann MSc ([kramann@oerok.gv.at](mailto:kramann@oerok.gv.at), Tel.: +43 (0) 1 5353 444 – 21)